

Stellungnahme zu einem vorübergehenden Maßnahmenwert für PFOA und PFOS

Mit der Neubewertung von Perfluorooctansäure (PFOA) und Perfluoroktan- γ -sulfonsäure (PFOS) im Jahr 2018 durch die europäische Lebensmittelsicherheitsbehörde EFSA (<https://www.efsa.europa.eu/de/efsajournal/pub/5194>) wurde die toxikologische Ausgangsbasis im Lebensmittelrecht (der TWI -Wert) deutlich abgesenkt. Daher ist aktuell zu prüfen, ob die vom UBA/TWK aufgrund des Wissenstandes im Jahre 2017 abgeleiteten gesundheitlichen Leitwerte für das Trinkwasser als zu hoch anzusehen sind. Eine erneute Aktualisierung der Bewertung der gesundheitlichen Risiken von per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) durch die EFSA ist zum 31.07.2020 zu erwarten. Zudem wurden am 12.12.2019 im Rahmen des amerikanischen Nationalen Toxizitäts-Programmes neue Erkenntnisse zur Toxizität von PFOA vorgelegt.

Im Rahmen der anstehenden Novellierung der EG Trinkwasserrichtlinie wird derzeit in Brüssel darüber diskutiert, in welcher Form das Auftreten von PFAS im Trinkwasser zukünftig überwacht und reguliert werden soll.

Zu diesen Aktivitäten parallel erfolgt auch die Bewertung des Vorkommens von PFOA und PFOS im menschlichen Blut und damit verbunden die Ableitung von Beurteilungswerten für das Humanbiomonitoring durch die HBM-Kommission. Daher hat die Trinkwasserkommission bereits eine Arbeitsgruppe zur Neubewertung von PFAS im Trinkwasser eingesetzt. Diese prüft die Relevanz der unterschiedlichen Endpunkte von Effekten perfluorierter Substanzen auf den menschlichen Organismus.

Vorbehaltlich der endgültigen Entscheidungen im Hinblick auf eine zu erwartende Absenkung der Trinkwasserleitwerte für PFOA und PFOS auf Basis der oben genannten Erkenntnisse empfiehlt das UBA aber aus Vorsorgegründen eine vorübergehende Senkung der Maßnahmenwerte für besonders empfindliche Bevölkerungsgruppen, wie Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder auf jeweils 0,05 $\mu\text{g}/\text{l}$. Diese vorübergehenden Maßnahmenwerte gelten bis zur Festlegung der neuen gesundheitlichen Leitwerte für PFOA resp. PFOS.